

**Jubiläumsausgabe****The Best of BUTT – Ein Blatt mit Kultstatus**

Seit seiner legendären ersten Ausgabe 2001 begeistert das holländische Magazin BUTT mit Humor und innovativ einfachem Grafikdesign im Stile eines Fanzines alternative Schwule aus aller Welt. Auf rosafarbenem Papier gedruckt, schaffte das Magazin mit Artikeln und Fotostrecken über Underground, Sex und Kunst den Spagat zwischen Szene und Style.

Das nun im Taschen Verlag erschienene «BUTT-Book» präsentiert die besten Beiträge und Fotos aus den ersten 17 BUTT-Ausgaben und ist gefüllt mit Interviews in englischer Sprache mit schillernden Figuren wie Marc Jacobs, Bruce LaBruce, Terry Richardson, Michael Stipe, Wolfgang Tillmans oder Gus van Sant. Frei nach dem Motto «auch Hässlichkeit kann aufregend sein» gibt es hier statt braungebrannter Coverboys (Zitat des Machers Gert Jonkers) auch mal einen «fetten Typen beim Nacktyoga» zu sehen. Ein Dokument schwuler Subkultur, alle Beiträge sind auf Englisch. // **wae**

Butt (Hg.): **«Butt Book»**

550 Seiten, Taschen, Fr. 42.00

